

Die Fraktionen von

**FDP
CDU
WNK UWG
BüFo**

**im Rat der Stadt
Wermelskirchen**

An den Bürgermeister
Herrn Rainer Bleek
Telegrafienstraße 29-33
42929 Wermelskirchen

Wermelskirchen, den 14. Juni 2019

**Ergänzungs- und Änderungsantrag zum TOP „Mittel- bis langfristige
Entwicklung der Stadt Wermelskirchen“ in der Sitzung des
Zukunftsausschusses am 26. Juni 2019:**

„Konkretisierung der Einwohner und Infrastruktur Zielsetzungen“

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

wir bitten Sie den folgenden Antrag an den zuständigen Zukunftsausschuss zu verweisen.

Beschlussvorschlag:

Der Zukunftsausschuss beauftragt die Verwaltung der Stadt Wermelskirchen folgende PLAN-Ziele für das weitere Handeln festzuschreiben, sowie eine PLAN-IST Abweichung im Jahresabschluss mit auszuweisen.

Die Ausweisung soll sich an folgender Tabelle orientieren, die als Muster gilt:

Jahr	Einwohner				Wachstum							
	Gesamt	Dhünn	Dabringhausen	Wermelskirchen	Gesamt	%	Dhünn	%	Dabringhausen	%	Wermelskirchen	%
2019 -IST	36320	2820	6480	27020								
2025	37200	2950	6600	27650	+880	2,4%	+130	4,41%	+120	1,82%	+630	2,28%
2030	38200	3050	6700	28450	+1000	2,6%	+100	3,28%	+100	1,49%	+800	2,81%
2035	39200	3150	6800	29250	+1000	2,6%	+100	3,17%	+100	1,47%	+800	2,74%
2040	40000	3250	6900	29850	+800	2,0%	+100	3,08%	+100	1,45%	+600	2,01%

Die konkreten Plan-Ziele werden durch den Zukunftsausschuss in der nächsten Sitzung beschlossen, nachdem eine Priorisierung der Flächen stattgefunden hat.

Zusätzlich wird die Verwaltung beauftragt, die notwendigen Infrastruktur-Maßnahmen (Satz 6 Ursprungsantrag) zu prüfen und in Zwischenziele auf dem Zeitstrahl und untergliedert nach Ortschaften (Wermelskirchen Zentrum, Tente, Polhausen, Dhünn, Dabringhausen) darzustellen.

Als Infrastruktur-Maßnahmen sind mindestens zu betrachten:

- Schule
- Kindergarten
- Abwasser-Entsorgung
- Ärzte
- Straßenbau
- Spielplätze

Die Erweiterung der Infrastruktur wird insbesondere ab dem SOLL 2030, der Überschreitung der bisherigen Einwohner-Höchstanzahl, zur wichtigen Aufgabe.

Des Weiteren wird die Verwaltung beauftragt rechtzeitig Marketing Maßnahmen (z.B. in den Städten Köln und Leverkusen) zu erarbeiten, um neues Bauland in Wermelskirchen bei Familien mit Kindern zu bewerben.

Begründung:

Auf dem Weg hin zu 40.000 Einwohnern sollen die bereits einmal vorhandenen 38.200 Einwohner ein Zwischenziel darstellen. Eine steigende Einwohnerzahl, wie im Ursprungsantrag bereits begründet, wichtig um die Überalterung der Stadt zu reduzieren, die hohen Schulden sowie Verwaltungskosten auf mehr Steuerzahler zu verteilen sowie bestehende Schul und im Aufbau befindliche Kita- Infrastruktur langfristig auszulasten.

Insbesondere Dhünn soll überdurchschnittlich wachsen um eine ausreichende Infrastruktur wie Schule, Kita, Dorfladen, Zahnarzt, Allgemein Mediziner, Apotheke bieten zu können.

Mit besten Grüßen



Jürgen Manderla
Fraktionsvorsitzender
FDP



Dr. Christian Klicki
Fraktionsvorsitzender
CDU



Henning Rehse
Fraktionsvorsitzender
WNK UWG

gez. Oliver Platt
Fraktionsvorsitzender
BürgerForum